



Ersatzneubau EÜ Queich I und II

Die Eisenbahnüberführung Queich I und die Eisenbahnüberführung Queich II überführen die eingleisige, nicht elektrifizierte Strecke 3450 in Bahn-km 40,220 und 40,259 über die Queich. Die flach gegründeten Widerlager der ehemaligen Bauwerke aus dem Jahr 1925 bestanden aus Mauerwerk und Stahlbeton, der Überbau wurde durch einen WIB-Überbau gebildet. 1945 wurde der Überbau gesprengt und in den Nachkriegsjahren wiederhergestellt. In den Jahren 2017 und 2018 wurden die beiden Eisenbahnüberführungen durch Halbrahmen aus Stahlbeton ersetzt. Dazu wurden zunächst in nächtlichen Sperrpausen Bohrpfähle vom Gleis aus hinter den bestehenden Widerlagern hergestellt. Die Halbrahmen wurden außerhalb des Gleisbereichs betoniert und mit 2 Kränen im Rahmen einer mehrtägigen Sperrpause eingehoben.

Standort

67855 Annweiler am Trifels

Auftraggeber

DB Netz AG

Technische Daten

Baujahr:	2017 / 2018
Konstruktion:	2x Halbrahmen in Fertigteilbauweise mit gleisparallelen Flügeln
Material:	Stahlbeton
Gründung:	Tiefgründung
Stützweite:	11,80 m (Queich I) und 13,05 m (Queich II)

Leistungen SBS-Ingenieure

- Örtliche Bauüberwachung
- Bauvorlageberechtigter Bahn, BVB
- Bauüberwachung Bahn nach VV BAU
- SiGeKo nach BaustellIV